

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	22.05.2017	öffentlich - Beschluss

Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage – Abschaffung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen – Antrag der Gruppe Die Linke vom 09.05.2017

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss lehnt den Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 09.05.2017 auf Reduzierung um zwei verkaufsoffene Sonntage im Jahr ab.

Sachverhalt:

Die Stadt Fürth erlaubt per Verordnung aktuell die Sonntagsöffnung aus folgenden Anlässen: Frühlingsmarkt, Fürth Festival und beide Sonntage der Michaelis-Kirchweih. Zur Prüfung der Rechtmäßigkeit ist anzumerken, dass all diese Veranstaltungen regelmäßig erhebliche Besucherströme auslösen. Die Michaelis-Kirchweih hat über 1 Million Besucher, das Fürth Festival (ca. 300.000 Besucher) hat Standorte über einen großen Teil der Innenstadt verteilt, ebenso der Frühlingsmarkt mit z. B. Kinderaktionen am Grünen Markt und Waagplatz. Alle Veranstaltungen werden großräumig beworben und sind unter anderem Veranstaltungshighlights im Jahreskalender der Stadt Fürth, die überregional ein großes Publikum anziehen. Alle Parkmöglichkeiten auch in den Außenbereichen der gesamten Stadt werden ausgeschöpft.

Für den gesamten Fürther Einzelhandel sind die vier verkaufsoffenen Sonntage unverzichtbar, vor allem auch zur Imagewerbung, Dies ist wichtiger denn je:

1. Wir leben inzwischen in Zeiten, in denen an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden lang eingekauft werden kann. Der Deutsche Städtebund warnt vor einer drohenden Verödung der Innenstädte, bis zu 50.000 Läden sind in Gefahr.
2. Tankstellen, Bahnhöfe und ähnliche Einrichtungen entwickeln sich zu Verkaufsstätten rund um die Uhr. Der Sonntag ist im deutschen Handel inzwischen mit einem Fünftel des Wochenumsatzes zu einem der stärksten Verkaufstage geworden.
3. Allgemeine Probleme des stationären Handels. Der Einzelhandelsverband warnt deshalb nachdrücklich vor einer Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage. Die Regelungen in Bayern

sind gegenüber anderen Bundesländern, die deutlich mehr verkaufsoffene Sonntage erlauben, bereits an sich sehr restriktiv.

4. Konkurrenzsituation des Fürther Einzelhandels, insbesondere ggü. Nürnberg und Erlangen. Durch Abstimmung der Sonntage in der Städteachse hat der Fürther Einzelhandel gerade an den Sonntagen die Möglichkeit sich einem überregionalen Publikum zu präsentieren. Dies wirkt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit positiv auf das Image der Stadt aus und fördert damit eine erneute Entscheidung für die Einkaufsstadt Fürth.

Daher ist der Antrag aus der Sicht des Wirtschaftsreferates abzulehnen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 15.05.2017

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI Hackbarth-Herrmann, Karin

Telefon: (0911) 974-1065

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 22.05.2017

Protokollnotiz:

Der Antrag TOP 6 wird unter TOP 6.1 mitbehandelt.

Herr Wirtschaftsreferent Müller vertritt die Meinung, dass die vier offenen Sonntag wirtschaftlich für die Stadt mehr als wichtig sind und nicht beschnitten werden dürften. Als Befürworter der vier offenen Sonntage betont Herr Fuchs, Leiter der IHK Geschäftsstelle Fürth, die positive Auswirkung auf den Einzelhandel. Der Arbeitnehmerbeirat stellt sich nicht dagegen, sondern äußert hier durch seinen Vorsitzenden Herrn Ixmeier seine Zurückhaltung.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss lehnt den Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 09.05.2017 auf Reduzierung um zwei verkaufsoffene Sonntage im Jahr ab.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen

Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14